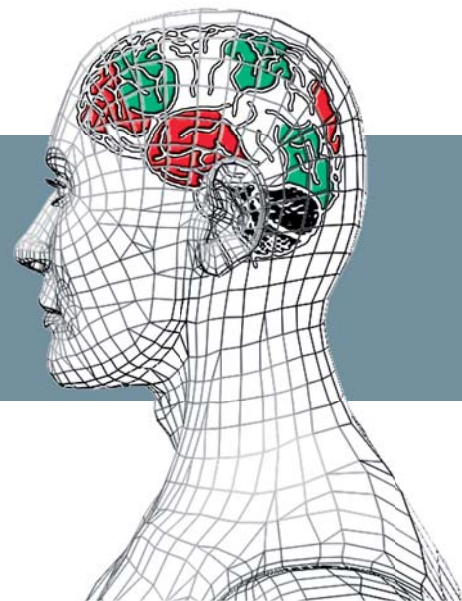




# Automatische Probenehmer



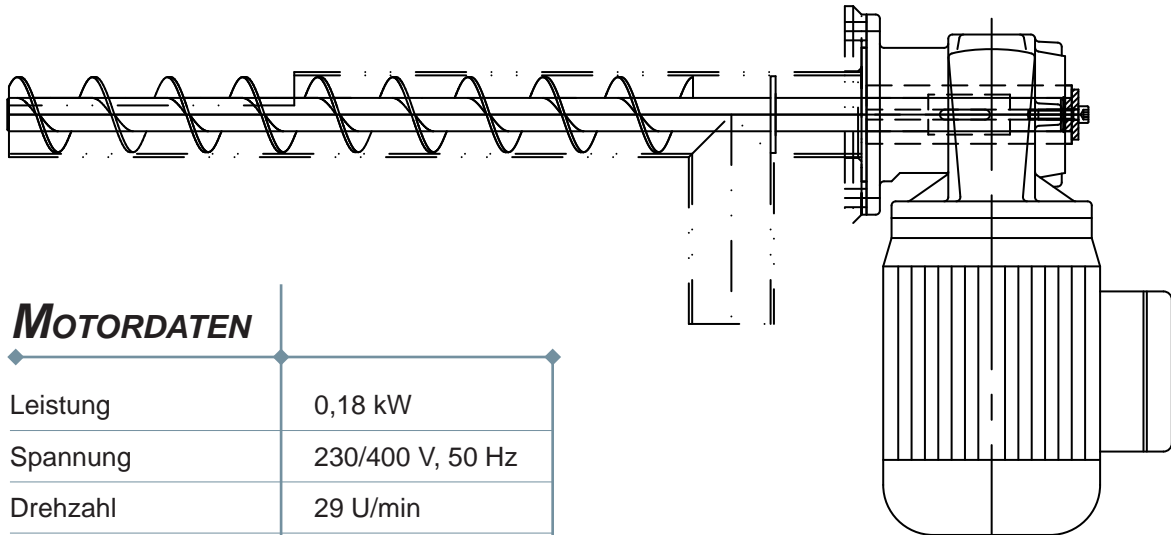
**HECHT Technologie GmbH**

Schirmbeckstr. 17  
85276 Pfaffenhofen/Ilm • Germany

◆ Telefon: +49 8441-8956-0  
◆ Telefax: +49 8441-8956-56

◆ Web: [www.hecht.eu](http://www.hecht.eu)  
◆ E-Mail: [info@hecht.eu](mailto:info@hecht.eu)

### ELEKTRISCHER ANTRIEB

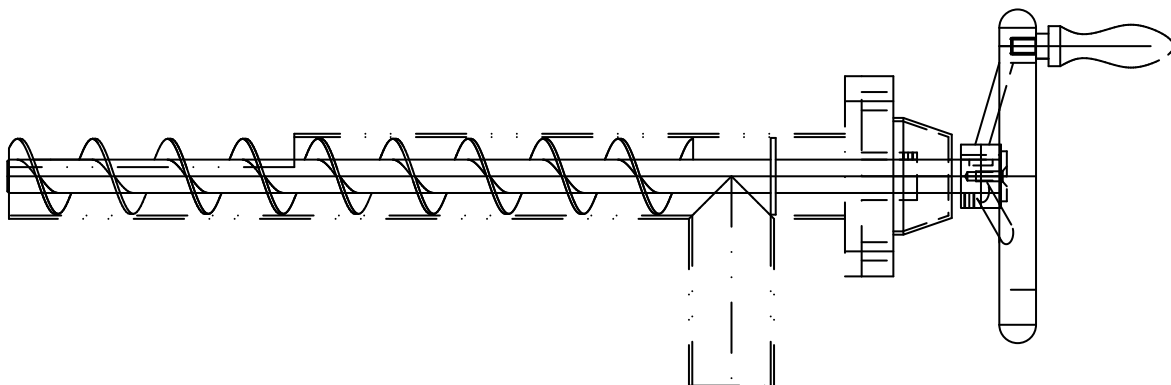


#### MOTORDATEN

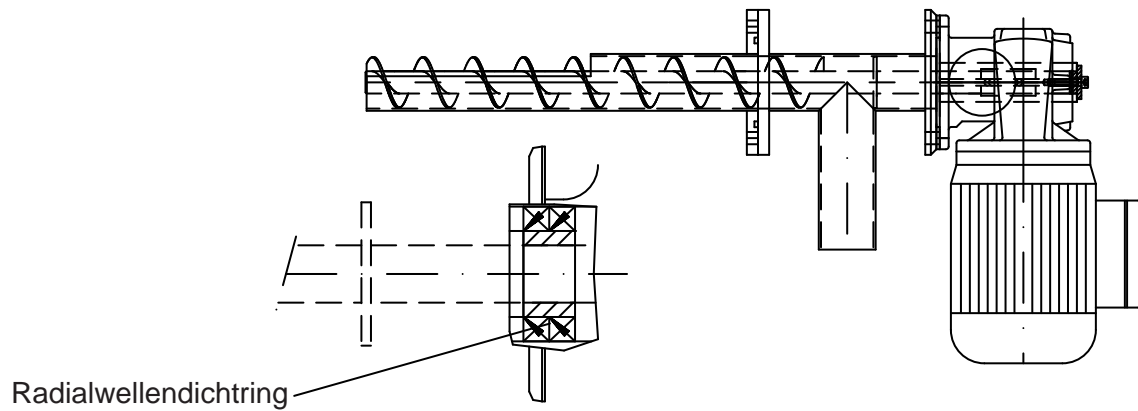
Leistung	0,18 kW
Spannung	230/400 V, 50 Hz
Drehzahl	29 U/min
Schutzart	IP 54
Iso-Klasse	B

andere Ausführungen auf Anfrage

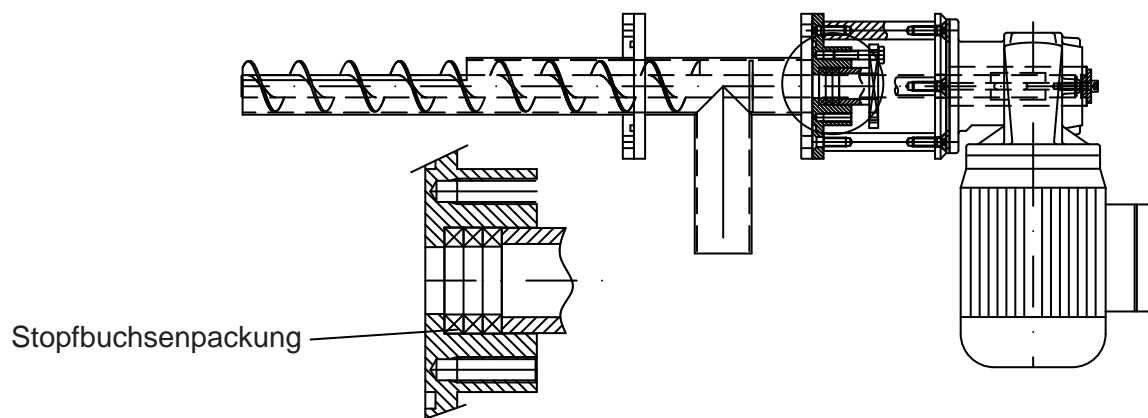
### HANDRAD-ANTRIEB



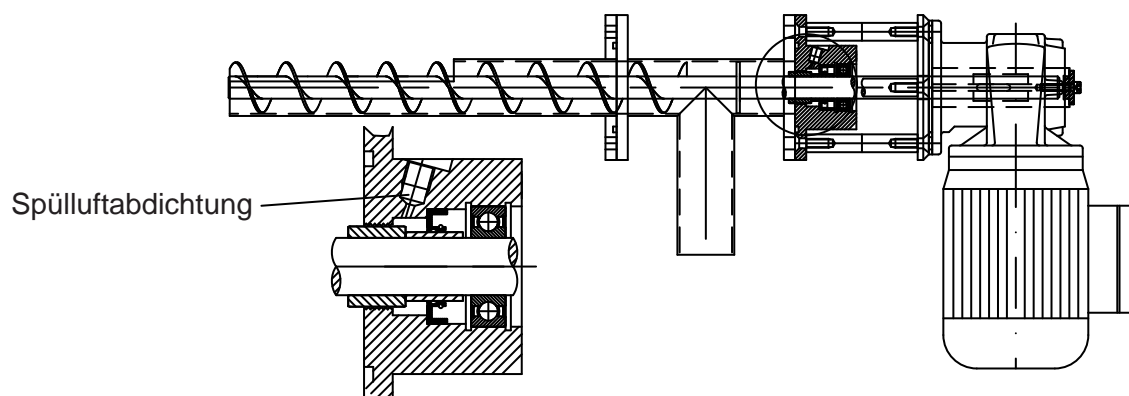
### ABDICHTUNG DURCH WELLENDICHTRING IM HOHLWELLENGETRIEBE

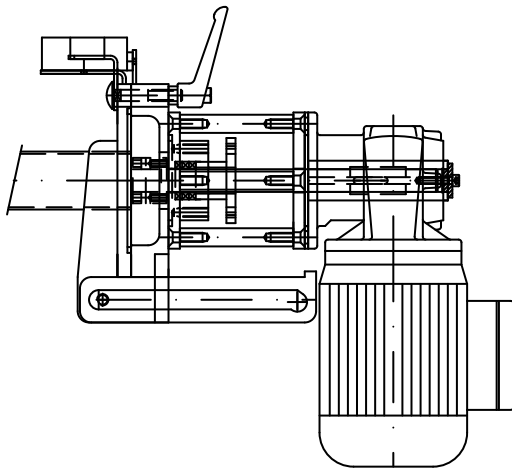


### ABDICHTUNG DURCH STOPFBUCHSE



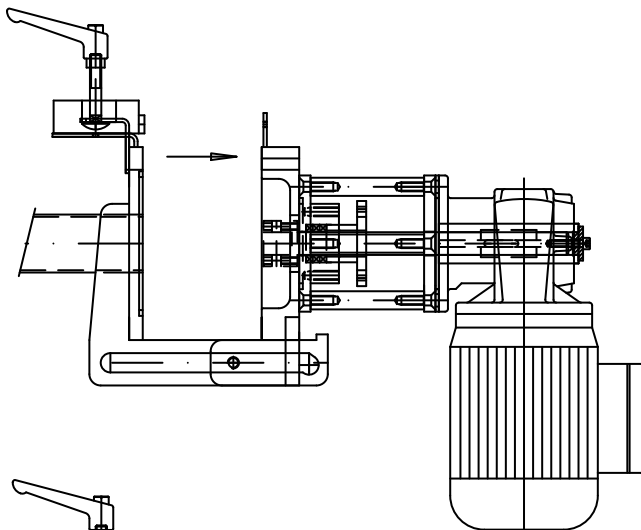
### ABDICHTUNG DURCH SPÜLLUFT





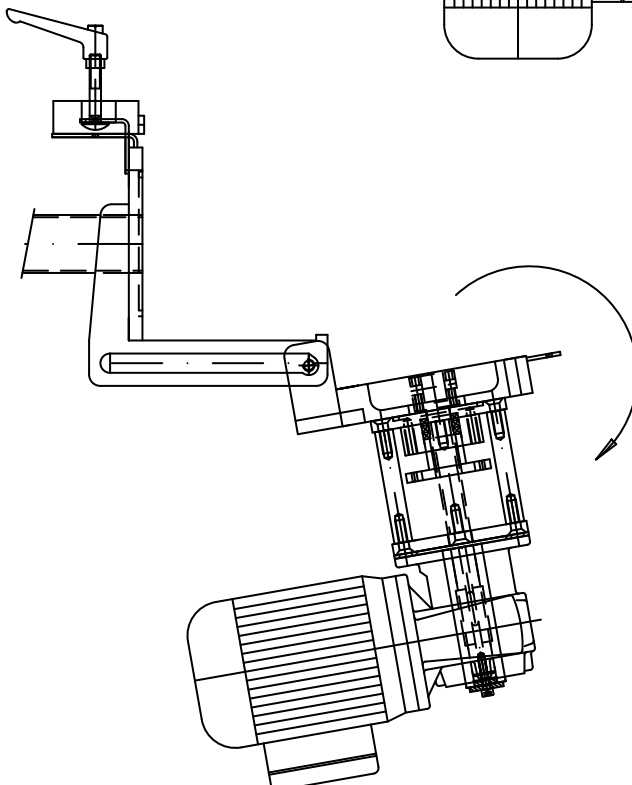
Die schnellzerlegbare Ausführung ist bei Silo-, Trichter- und Fallrohrprobenehmern möglich.

Betriebszustand



### VORGEHENSWEISE

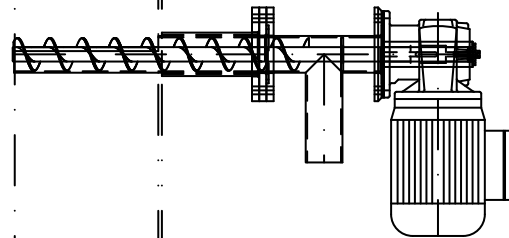
- ◆ Schnellverschlüsse öffnen
- ◆ Antriebseinheit bis zum Anschlag zurück ziehen
- ◆ Schnellverbindung Antriebs-/ Schneckenwelle lösen



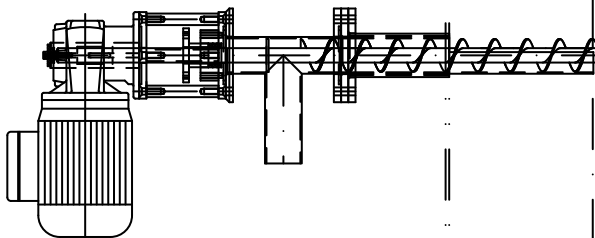
- ◆ Antriebseinheit leicht anheben
- ◆ zurückziehen und nach unten abhängen
- ◆ Schnecke rausziehen

kundenseitiges Silo

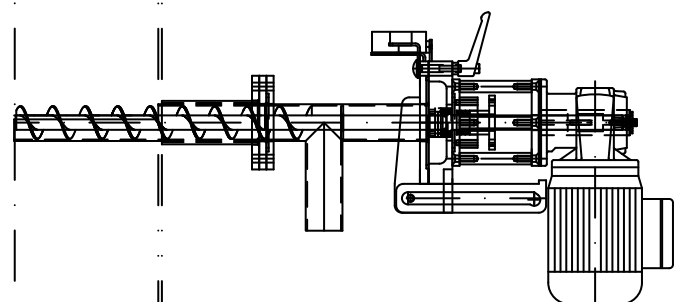
Grundauführung

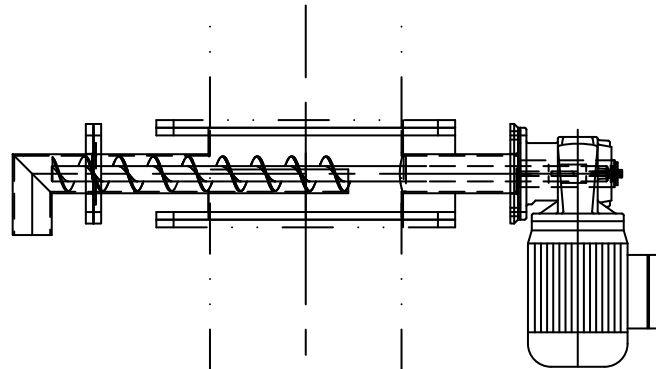


Ausführung mit  
Stopfbuchse oder  
Spülluftabdichtung



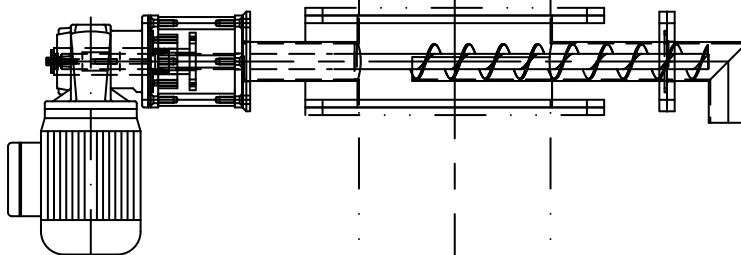
schnellzerlegbare Ausführung



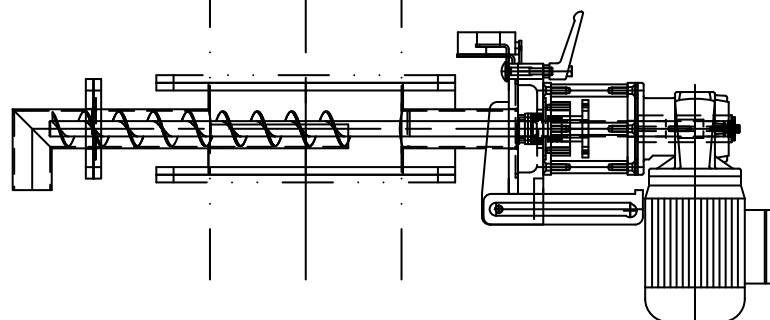


Grundausführung

Ausführung mit  
Stopfbuchse oder  
Spülluftabdichtung



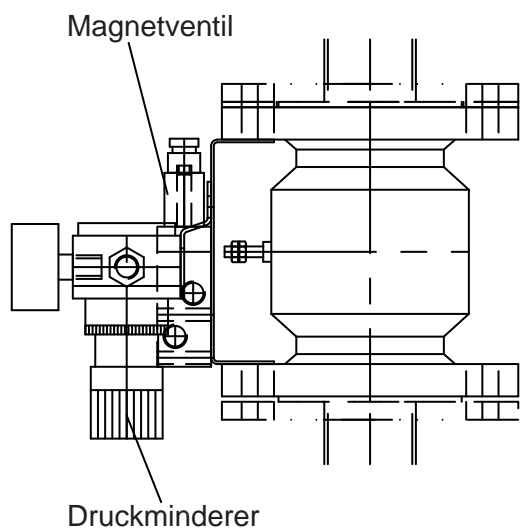
schnellzerlegbare Ausführung



Durch den Einsatz eines Auslaufverschlusses wird ein Nachrieseln bzw. Herausstauben von Produkt bei nicht angeschlossenem Produktgefäß verhindert.

### QUETSCHVENTIL

für Silo-, Trichter- und Fallrohreinbau



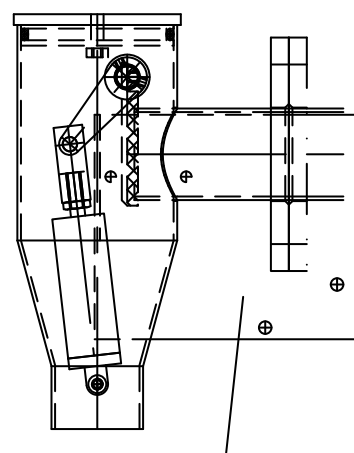
- ◆ geringer Steuerdruck erforderlich
- ◆ kurze Schließdauer
- ◆ einfacher Manschettenwechsel

Der erforderliche Schließdruck des Quetschventils sollte den Förderdruck der Anlage um 1,8 - 2,5 bar überschreiten.

Die Standard-Manschette eignet sich für einen Betriebsdruck von bis zu 5 bar.

### ABSCHLUSSORGAN

für Trichter- und Fallrohreinbau

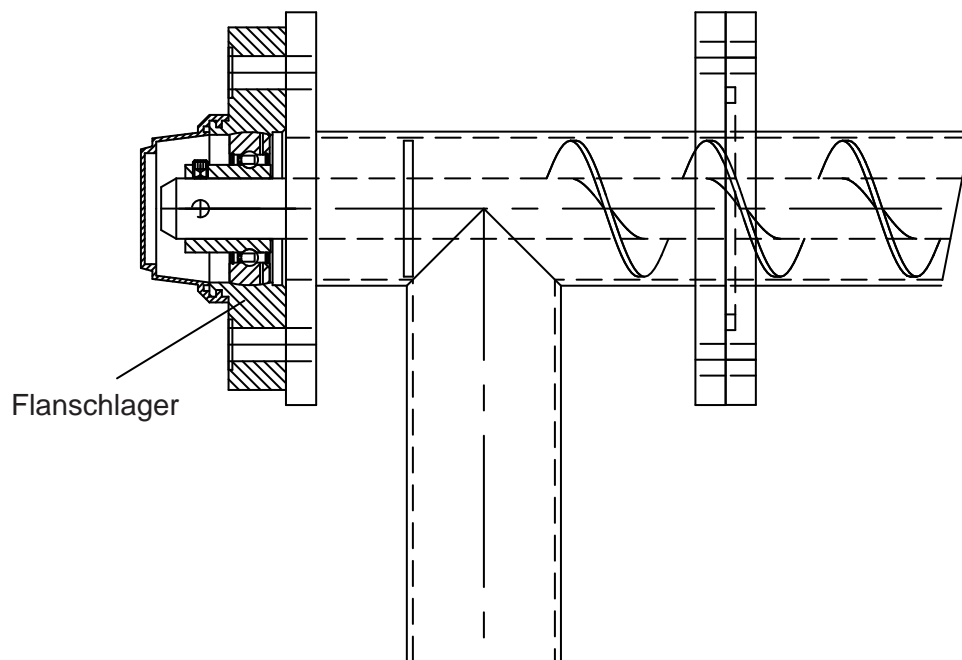


Montageplatte für  
Druckminderer und Magnetventil

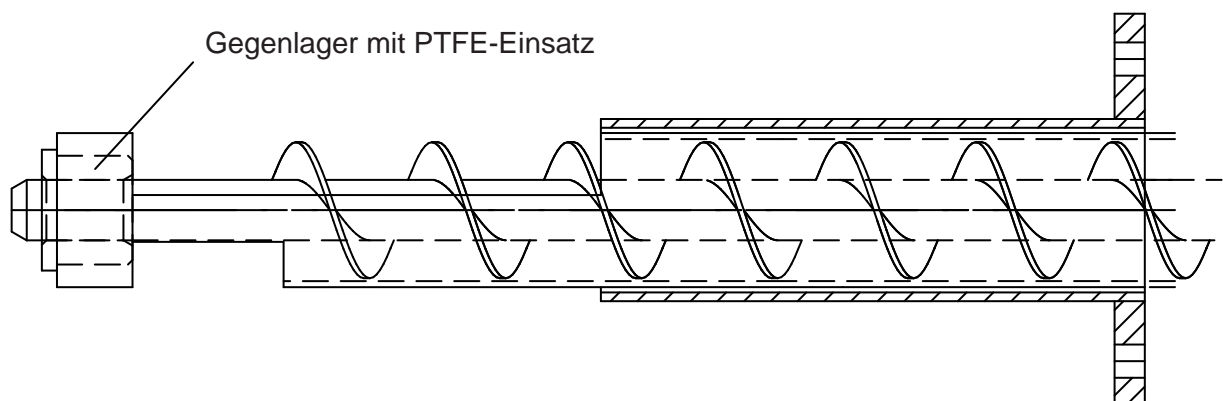
Die Drehklappe ermöglicht ein horizontales Verschließen des Schneckenrohres.

Für schonende Produktbehandlung empfiehlt sich der Einsatz eines Gegenlagers.

### FLANCSHLAGER BEI TRICHTER- UND FALLROHREINBAU

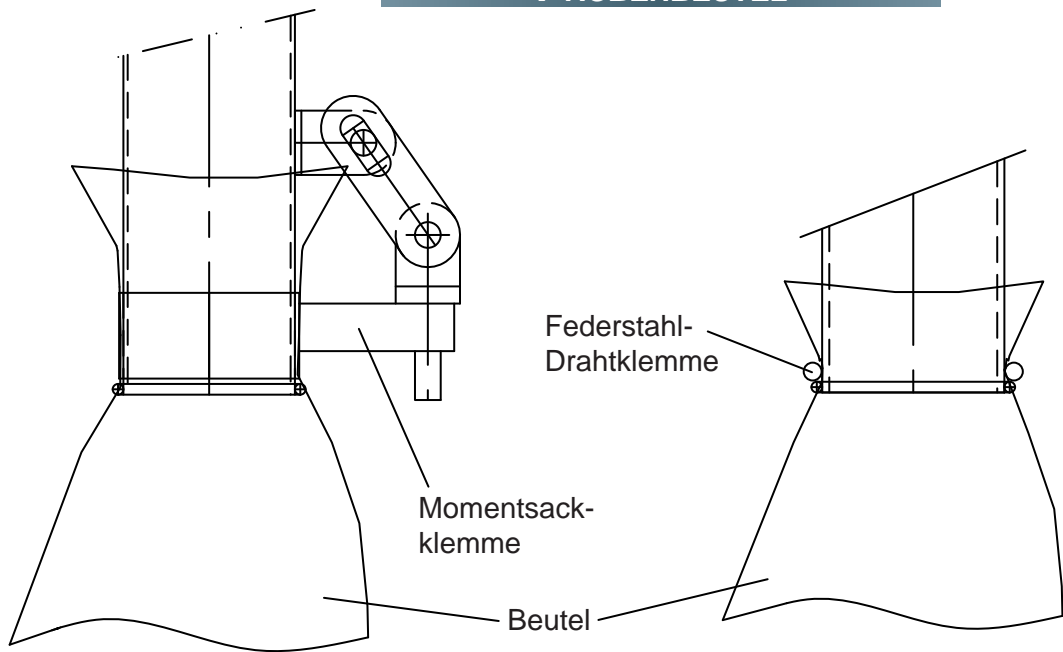


### PTFE-GLEITLAGER BEI SILOEINBAU





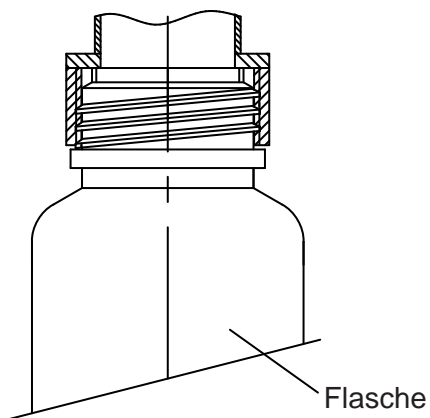
**PROBENBEUTEL**



Momentsackklemme

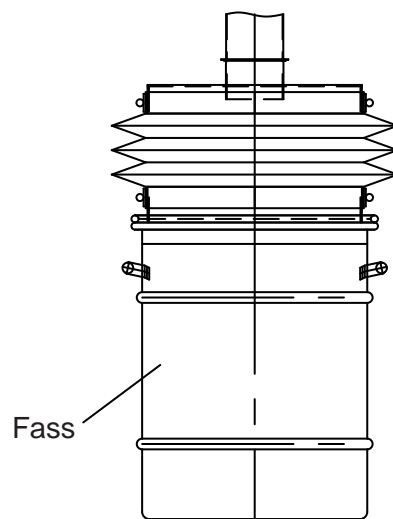
Federstahl-Drahtklemme  
(nicht für schwere Proben)

**FLASCHEN**



Gewindeanschluss für Flaschen

**FÄSSER**



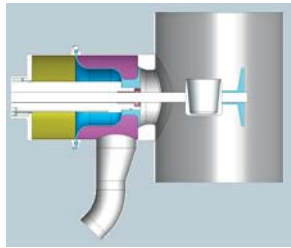
Anschlussmanschette für Fässer

Eine definierte Produktmenge wird aus dem vertikalen Produktstrom herausgezogen und in den Auslauf gekippt. Am Ende des Auslaufs wird ein Sammelbehälter oder Foleinbeutel befüllt.

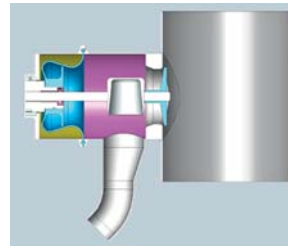
Durch eine spezielle Abdichtung ist die Führung der Längs- und Dreh-Bewegung gegen das Produkt geschützt.

Die Bewegung erfolgt wahlweise manuell (ziehen und drehen) oder über einen Pneumatikantrieb.

### FUNKTION



- ◆ Probenehmerlöffel ragt in den Produktstrom und nimmt eine Probe



- ◆ Probenehmerlöffel kippt die Probe in den Auslauf
- ◆ Probe fällt durch den Auslauf in einen Sammelbehälter

### VORTEILE

- ◆ abgedichtetes Produktführungsrohr
- ◆ zwischen den Probenahmen ragt der Probenehmer nicht in den Produktstrom
- ◆ Probenahmesystem ist einfach zu zerlegen und zu reinigen

#### PNEUMATIKANTRIEB



ausgefahren



eingefahren

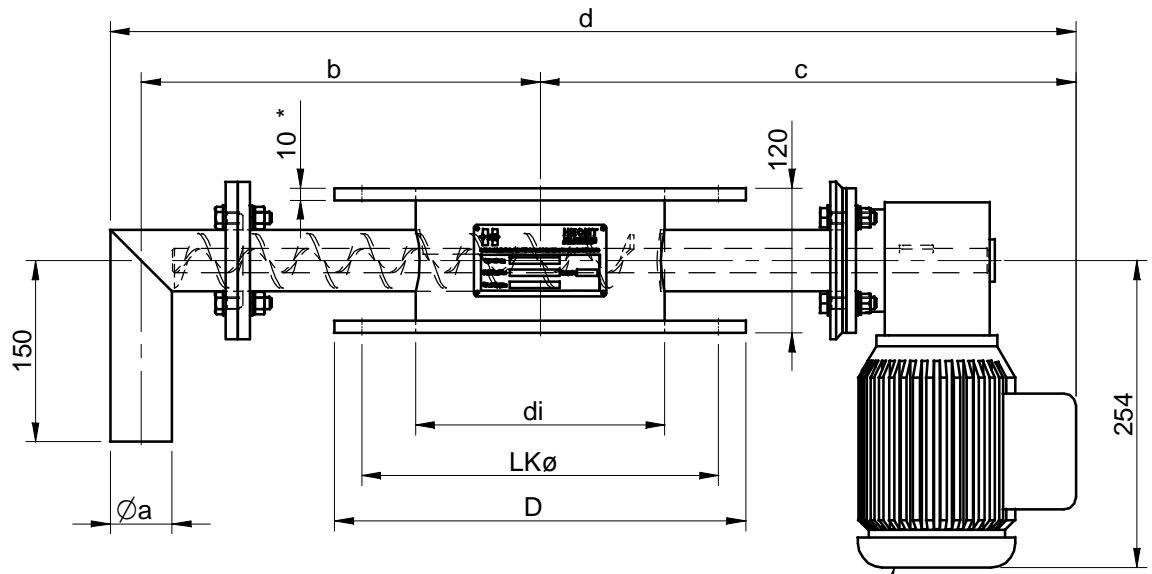
#### HANDANTRIEB



ausgefahren

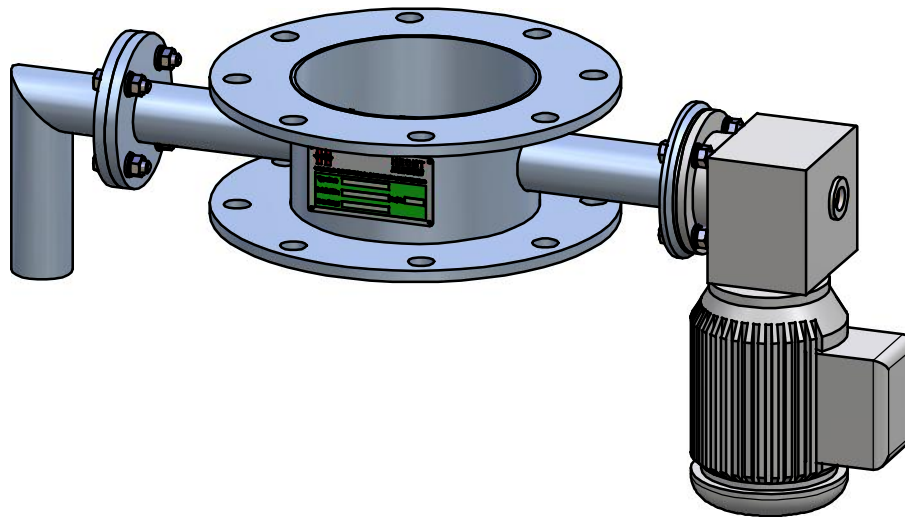


eingefahren



Motor kann um jeweils 90° gedreht werden

\* reduzierte Flanschdicke

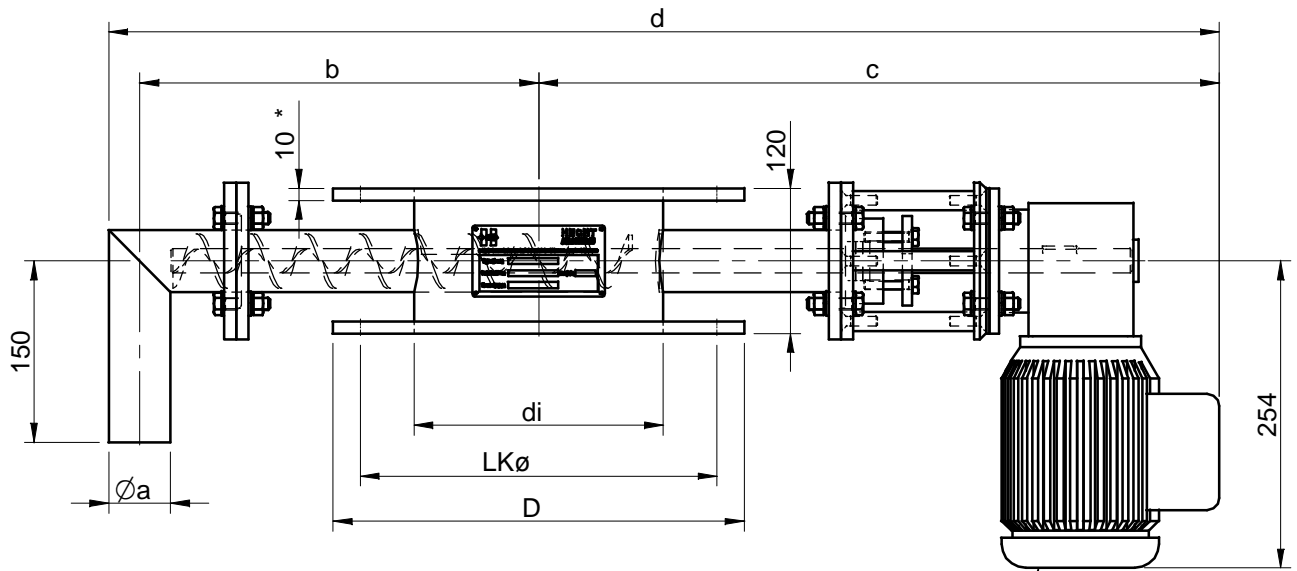


Maße für Schnecken ø25/45mm

DN	a	b	c	d
200	32/51	330	443	788/798
250	32/51	355	468	838/848
300	32/51	380	493	888/898
400	32/51	430	543	988/998

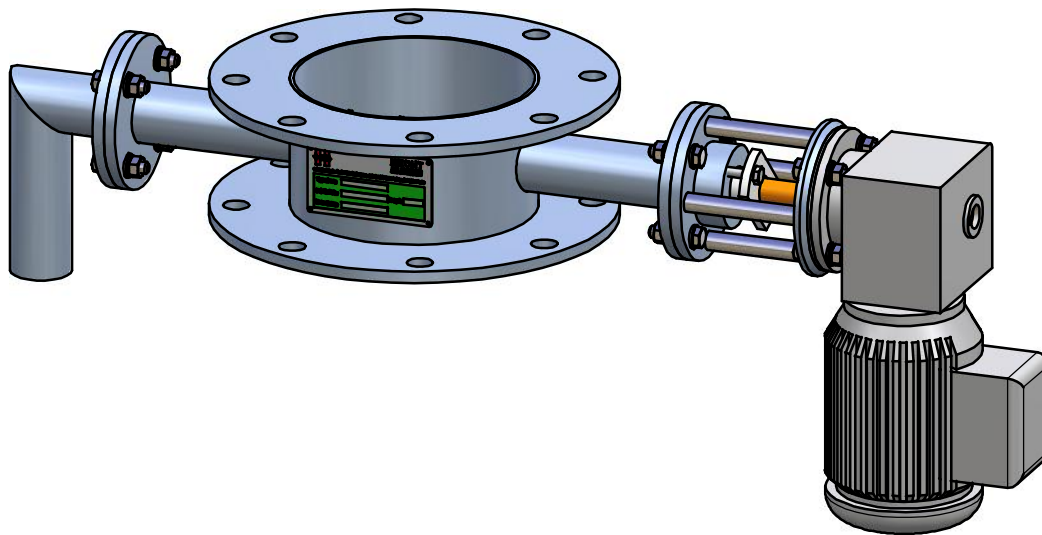
Flanschmaße nach DIN 2576

DN	D	LKØ	di
200	340	295	200
250	395	350	250
300	445	400	300
400	565	515	400



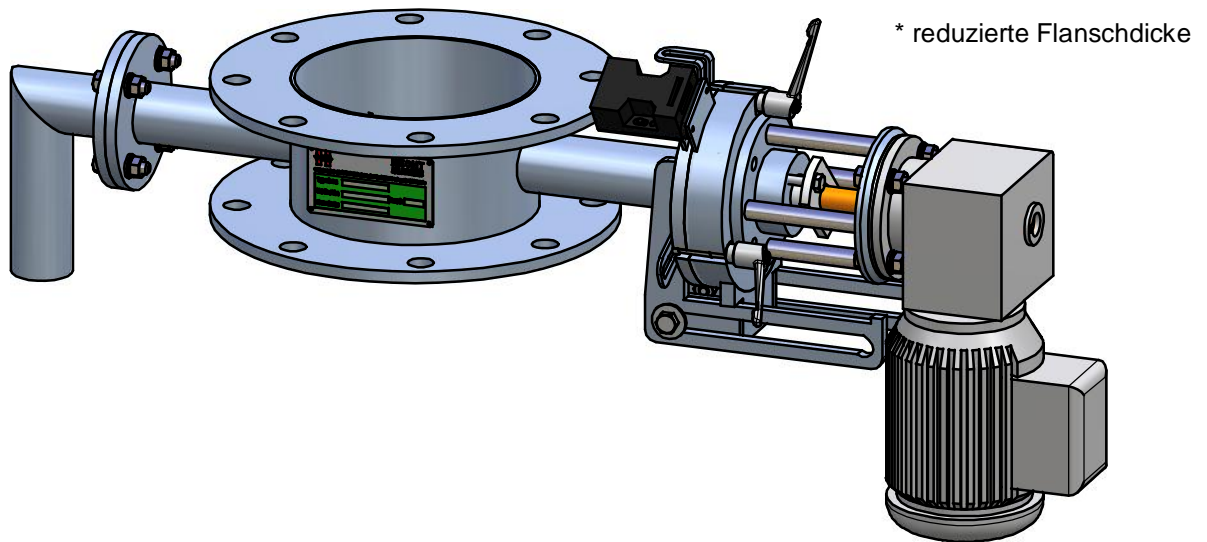
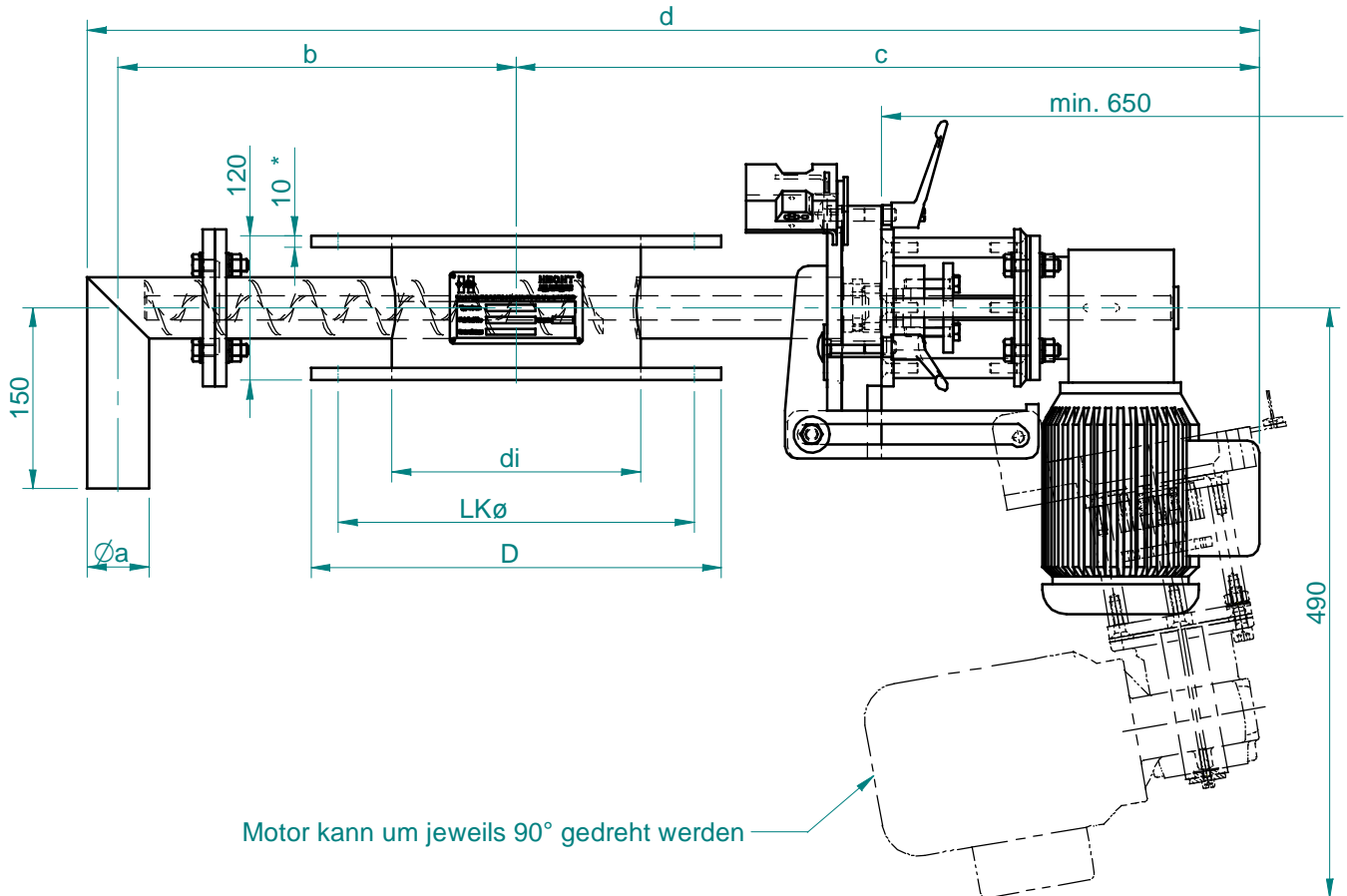
Motor kann um jeweils 90° gedreht werden

\* reduzierte Flanschdicke



Maße für Schnecken ø25/45mm				
DN	a	b	c	d
200	32/51	330	563	908/918
250	32/51	355	588	958/968
300	32/51	380	613	1008/1018
400	32/51	430	663	1108/1118

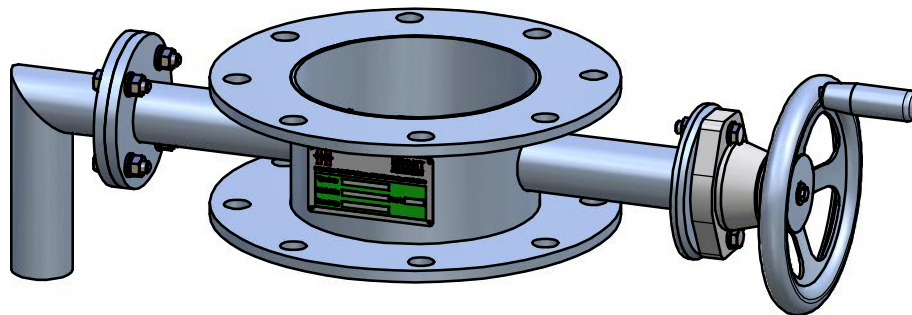
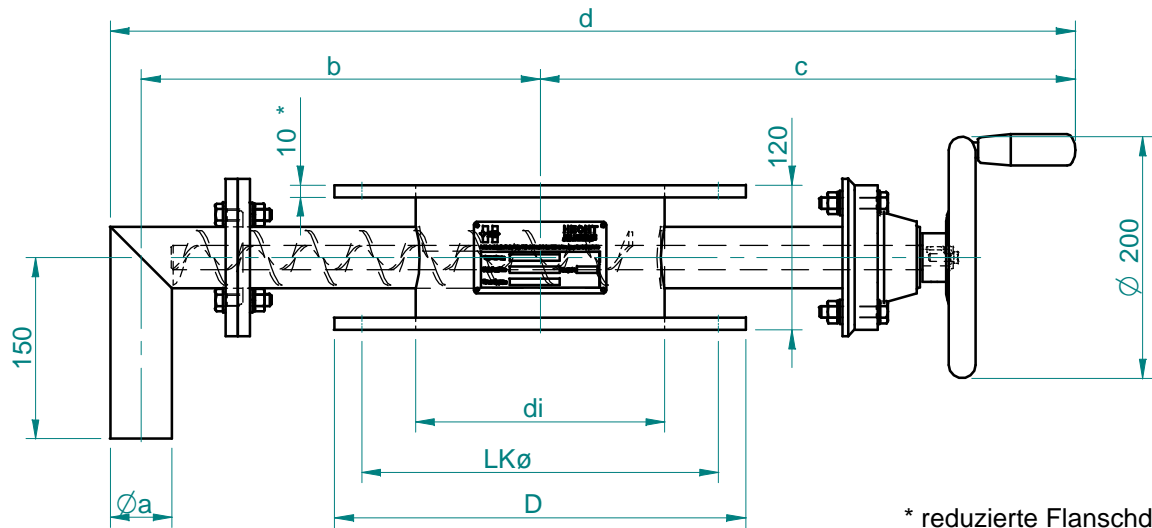
Flanschmaße nach DIN 2576			
DN	D	LKø	di
200	340	295	200
250	395	350	250
300	445	400	300
400	565	515	400



**Achtung: benötigter Platz zum Herausziehen der Förderschnecke min. 650mm**

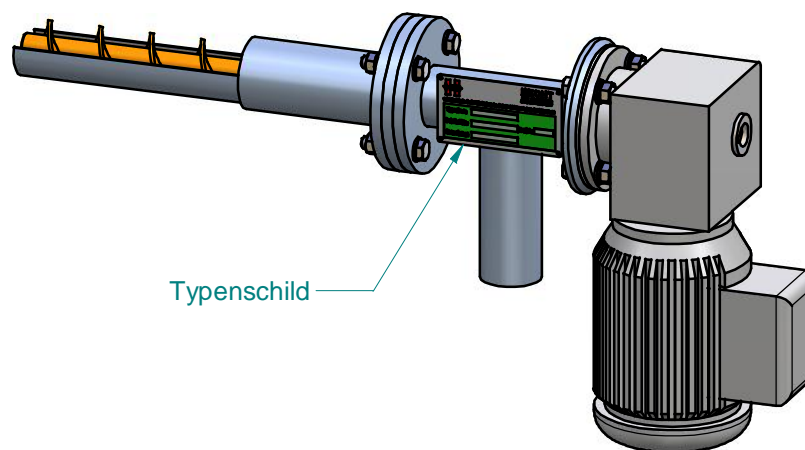
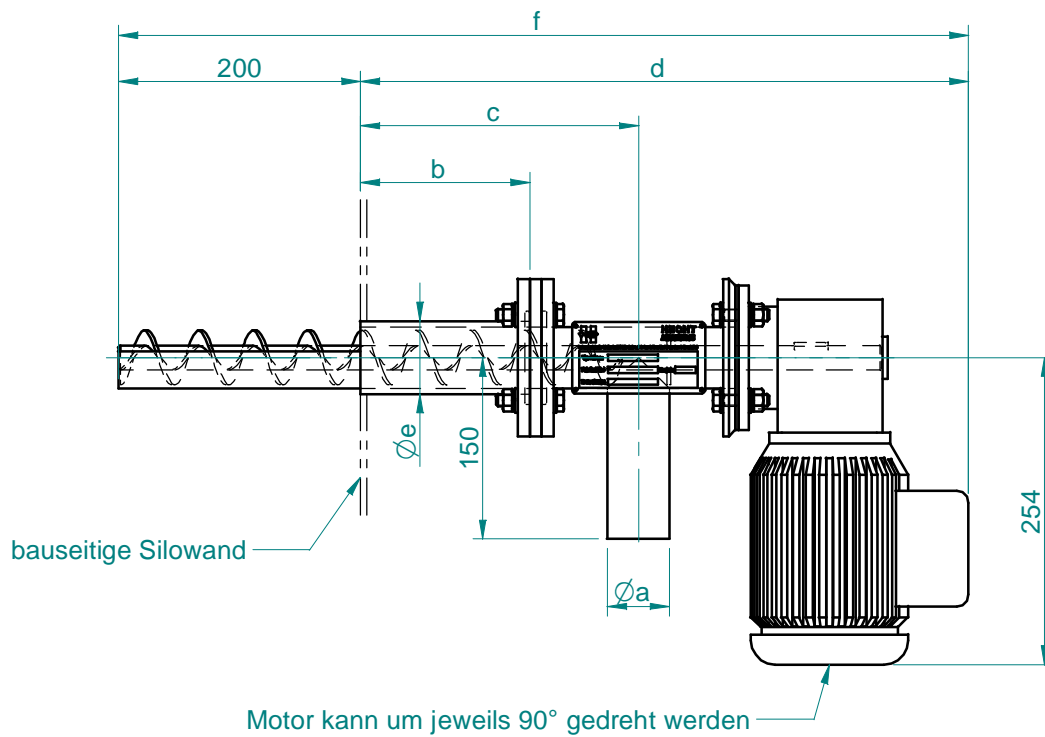
Maße für Schnecken ø25/45mm				
DN	a	b	c	d
200	32/51	330	616	961/971
250	32/51	355	641	1011/1021
300	32/51	380	613	1061/1071
400	32/51	430	716	1161/1171

Flanschmaße nach DIN 2576			
DN	D	LKø	di
200	340	295	200
250	395	350	250
300	445	400	300
400	565	515	400

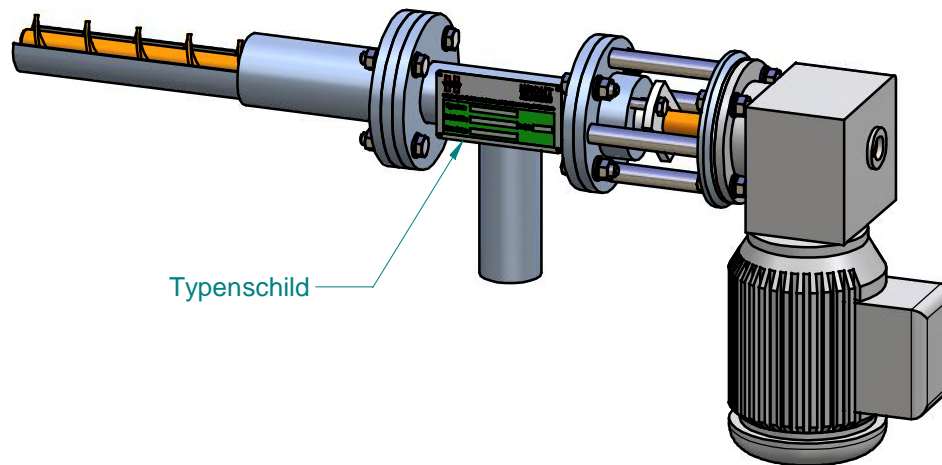
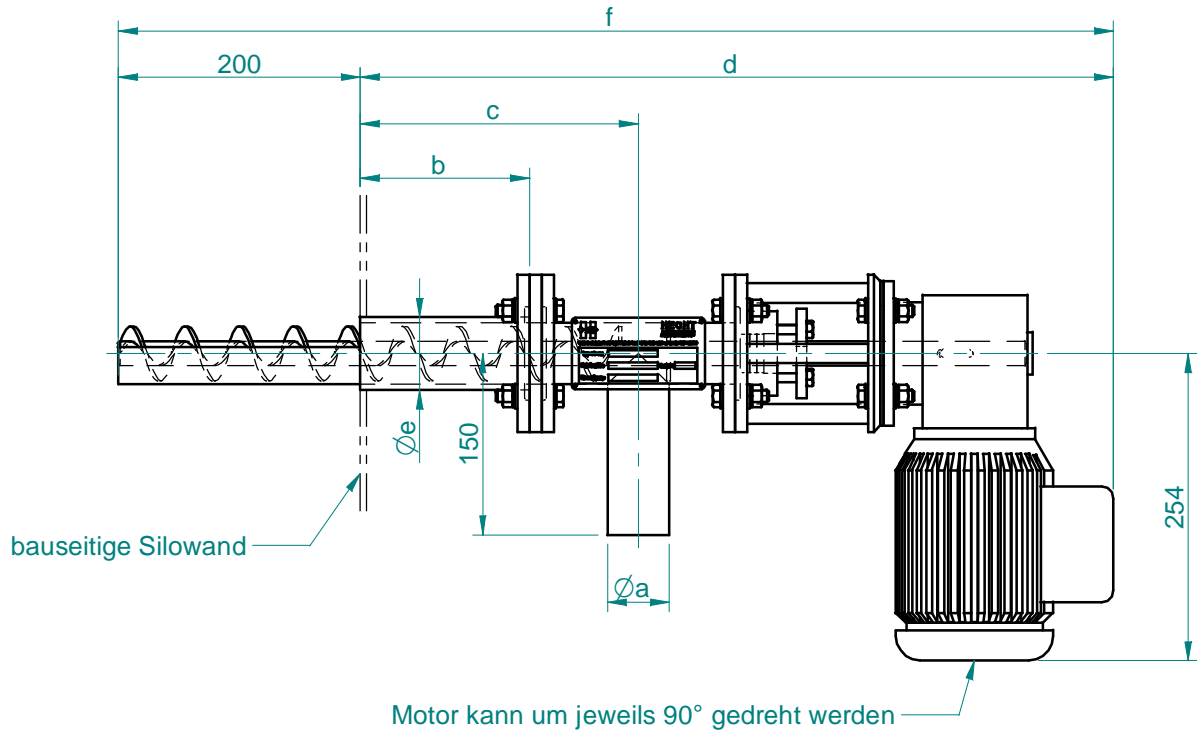


Maße für Schnecken $\varnothing 25/45\text{mm}$				
DN	a	b	c	d
200	32/51	330	442	788/798
250	32/51	355	467	838/848
300	32/51	380	492	888/898
400	32/51	430	542	988/998

Flanschmaße nach DIN 2576			
DN	D	LKø	di
200	340	295	200
250	395	350	250
300	445	400	300
400	565	515	400

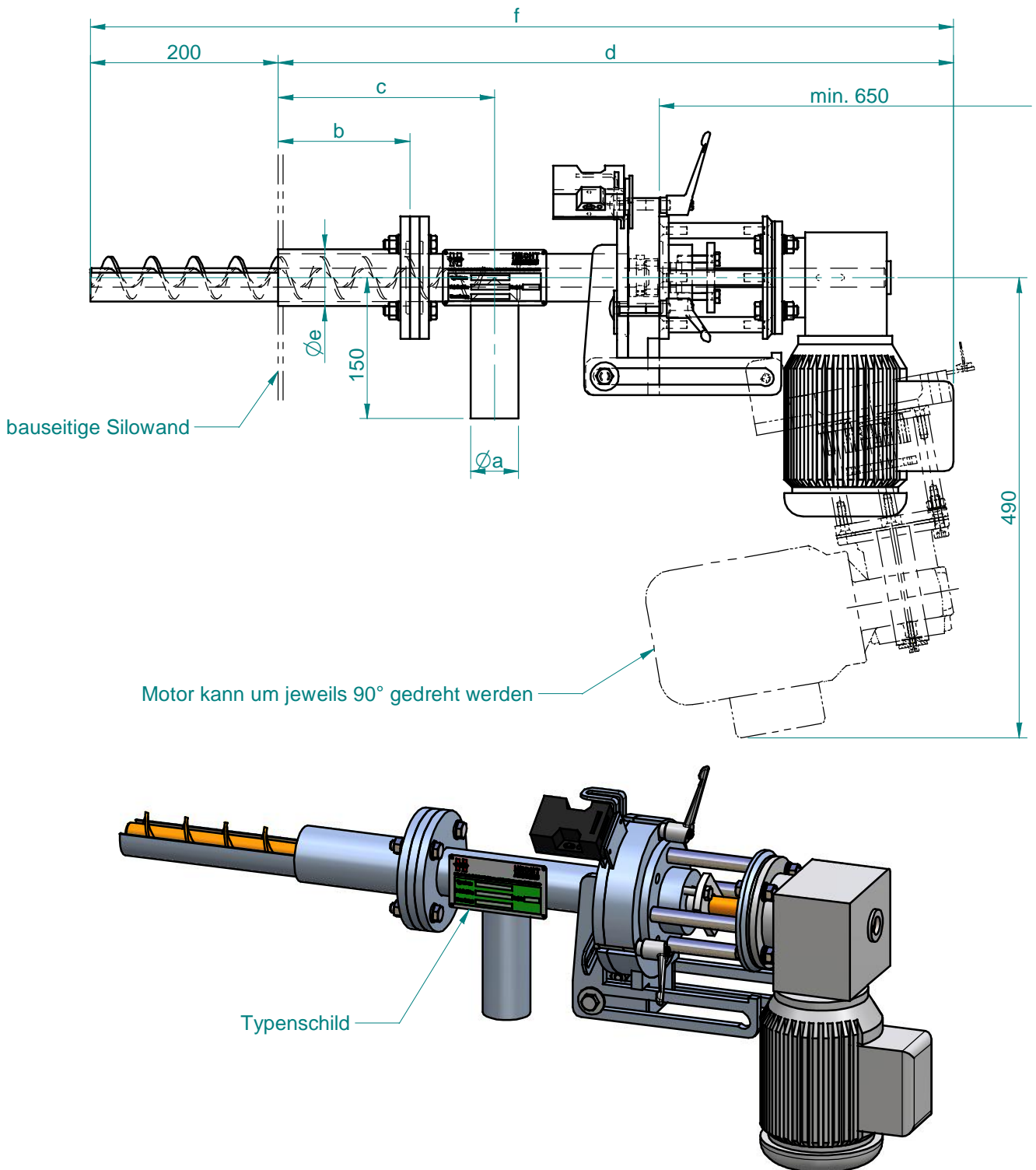


Schnecken $\varnothing$	$\varnothing a$	b	c	d	$\varnothing e$	f
25	32	100	180	443	40	643
45	51	140	230	503	60,3	703



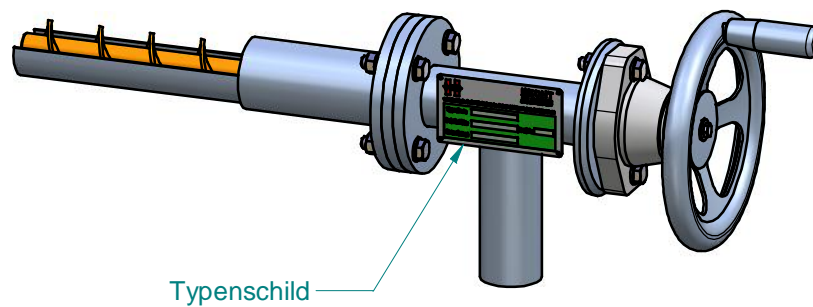
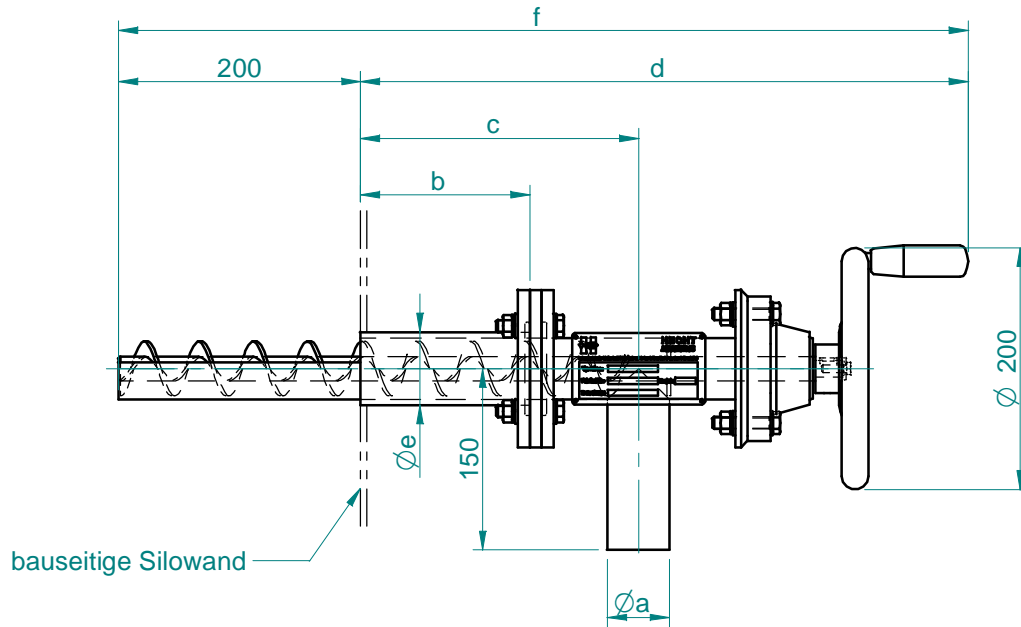
Schneckenø	øa	b	c	d	øe	f
25	32	100	180	563	40	763
45	51	140	230	623	60,3	823



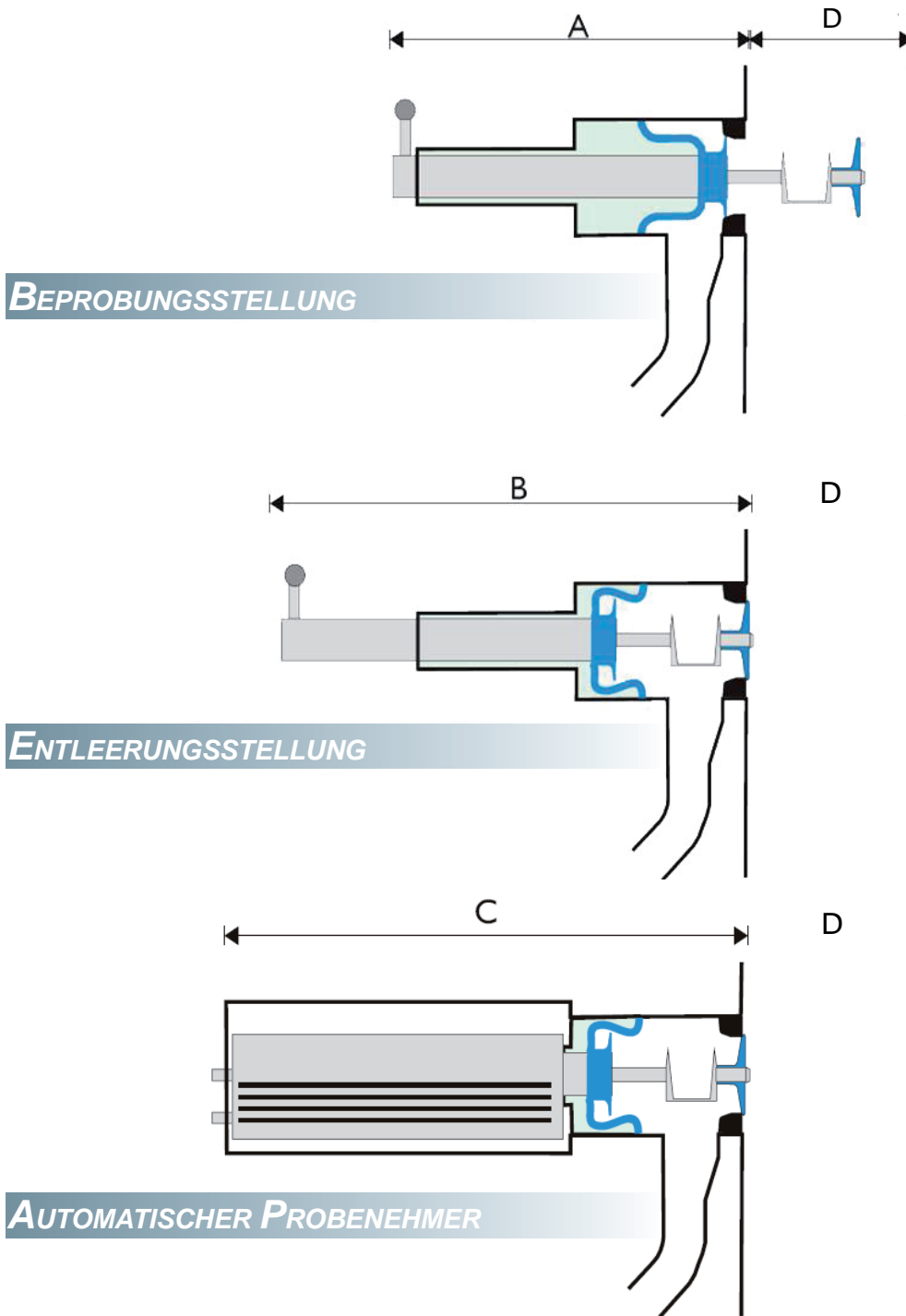


**Achtung: benötigter Platz zum Herausziehen der Förderschnecke min. 650mm**

Schnecken $\phi$	$\phi a$	b	c	d	$\phi e$	f
25	32	100	180	708	40	858
45	51	140	230	718	60,3	918



Schnecken $\varnothing$	$\varnothing a$	b	c	d	$\varnothing e$	f
25	32	100	180	442	40	642
45	51	140	230	502	60,3	702



Rohrdurchmesser D (mm)	150	200	250	300	400
Manueller Probenehmer A (mm)	352	410	460	510	610
Manueller Probenehmer B (mm)	452	510	560	620	710
Autom. Probenehmer C (mm)	468	518	568	618	718